

IMPFMANAGEMENT | IMPFSTATUSANALYSE

Impflücken gefährden die Gesundheit Ihrer Patienten. Erfahren Sie in diesem Training, wie Sie effizient den Impfpass Ihres Patienten auswerten und systematisch auf allgemeine sowie individuelle Impflücken analysieren. Ein sicherer Impfschutz verlangt eine systematische Impfstatusanalyse!

IMPFSTATUSANALYSE OHNE IMPFSOFTWARE

Ohne EDV-Unterstützung sind Sie auf die „klassische“ Methode angewiesen. Hierbei analysieren Sie den Impfpass des Patienten in einem circa 10-minütigen Gespräch und besprechen die sinnvollen Schutzimpfungen.

IMPFSTATUSANALYSE MIT IMPFSOFTWARE

Mit einer Impfsoftware könnten Sie den Impfstatus Ihres Patienten auf Knopfdruck feststellen. Und auch die Impfberatung würde dadurch leichter und sicherer. Mehr zu den Vorteilen des EDV-gestützten Impfmanagements erfahren Sie im Training „Impfsoftware“.

IMPFSTATUS-ANALYSE IN DREI SCHRITTEN

IMPFPÄSSE AUSWERTEN NACH BALI

Prüfen Sie den Impfschutz Ihres Patienten, indem Sie seinen Impfpass Schritt für Schritt analysieren. Hierbei hilft die BALI-Merkregel (Basisimpfungen, ALtersspezifische Standardimpfungen und Indikationsimpfungen).

1. IMPFSTATUSANALYSE BASISIMPFUNGEN

In der hausärztlichen Praxis sollten alle Patienten ab 14 Jahren über einen grundlegenden Impfschutz gegen folgende 4 Krankheiten verfügen:

- Tetanus
- Diphtherie
- Pertussis
- Polio

Im ersten Schritt der Impfstatusanalyse untersuchen Sie daher, ob bei den 4 Basisimpfungen vollständige Grundimmunisierungen und eventuell erforderliche Auffrischimpfungen durchgeführt wurden.

Doch wie erkennen Sie, ob der jeweilige Impfschutz ausreichend ist? Sehen Sie sich hierzu nachfolgend die Impfpasseinträge der 4 Krankheiten genauer an.

Tetanus

Ausreichender Impfschutz liegt vor bei:

- Drei Grundimpfungen (vollständige Grundimmunisierung)
- Die letzte Impfung nicht älter als 10 Jahre

Diphtherie

Ausreichender Impfschutz liegt vor bei:

- Drei Grundimpfungen (vollständige Grundimmunisierung)
- Die letzte Impfung nicht älter als 10 Jahre

IMPFMANAGEMENT | IMPFSTATUSANALYSE

Pertussis

Ausreichender Impfschutz liegt vor bei:

- Einer Grundimpfung (vollständige Grundimmunisierung)
- Die letzte Impfung nicht älter als 10 Jahre

Polio

Ausreichender Impfschutz liegt vor bei:

- Drei Grundimpfungen (vollständige Grundimmunisierung)
- in einer abschließenden Auffrischung nach 10 Jahren

2. IMPFSTATUSANALYSE ALTERSSPEZIFISCHE STANDARDIMPFUNGEN

Abhängig vom Alter sollte jeder Mensch einen spezifischen Impfschutz besitzen, der die Basisimpfungen sinnvoll ergänzt. Hierbei sind drei Altersgruppen zu analysieren:

- Minderjährige
- Personen, die nach 1970 geboren wurden
- Über 60-Jährige

ALTERSSPEZIFISCHE STANDARDIMPFUNGEN FÜR PATIENTEN UNTER 18 JAHREN:

- **HPV:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei:
 - Zwei Grundimpfungen im Abstand von min. 6 Monaten, wenn das Kind zwischen 9 und 14 Jahren alt ist.
 - Drei Grundimpfungen bei Nachholimpfung beginnend im Alter > 14 oder bei Impfabstand < 5 Monate zwischen 1. und 2. Dosis
- **Masern:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Zwei Grundimpfungen
- **Mumps:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Zwei Grundimpfungen
- **Röteln:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Zwei Grundimpfungen
- **Varizellen:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Zwei Grundimpfungen
- **Meningokokken C:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Einer Grundimpfung
- **Hepatitis B:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Drei Grundimpfungen

ALTERSSPEZIFISCHE STANDARDIMPFUNGEN FÜR PATIENTEN, DIE NACH 1970 GEBOREN WURDEN UND ÄLTER ALS 18 JAHRE SIND:

- **Masern:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Einer Grundimpfung

ALTERSSPEZIFISCHE STANDARDIMPFUNGEN FÜR PATIENTEN, DIE ÄLTER ALS 60 JAHRE SIND:

- **Influenza:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Einer Impfung jährlich, ab September
- **Pneumokokken:** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: - Einer Impfung nach dem 60. Geburtstag
- **Herpes Zoster (Totimpfstoff):** Ausreichender Impfschutz liegt vor bei: Zwei Impfungen im Abstand von 2 bis 6 Monaten

IMPFMANAGEMENT | IMPFSTATUSANALYSE

3. IMPFSTATUSANALYSE INDIKATIONSIMPFUNGEN

Verwenden Sie für die Indikationsanalyse unseren systematischen Fragebogen. Dies hat drei Vorteile:

- Sie vergessen keine wichtigen Fragen.
- Sie sparen Zeit. Die Patienten das Formular selbständig aus, Sie müssen dieses nur noch überprüfen.
- Sie erhalten eine Dokumentation, die Sie an den Arzt weitergeben können.

*Für Ihre Indikationsanalyse haben wir einen Fragebogen vorbereitet.
Diesen können Sie aus der Bibliothek Ihrer Lernplattform downloaden und bei Ihrer täglichen Arbeit nutzen.*

Reiseindikationen und Berufsindikationen:

- **Reiseindikation:** Schnelle Erstinformationen bietet die Webseite www.fit-for-travel.de
- **Berufliche Indikation:** In der Bibliothek dieser Lernplattform finden Sie ein Merkblatt für die häufigsten Berufsindikationen. Sehen Sie sich dazu die Checkliste „Impfungen besonderer Berufsgruppen“ an.

DAS ARZTGESPRÄCH VORBEREITEN:

Fassen Sie folgende Punkte zusammen und legen Sie diese Ihrem Arzt vor

- 1. Basisimpfungen:** Analyse, Ergebnisse in Fragebogen eintragen.
- 2. Altersspezifische Standardimpfungen:** Analyse, Ergebnisse in Fragebogen eintragen.
- 3. Indikationsimpfungen:** Patienten füllen Fragebogen aus, bedarfsweise www.fit-for-travel.de nutzen oder Merkblatt Berufsindikationen.